

ETpro – Die Vorteile auf einen Blick

ETpro stellt den gesamten ergotherapeutischen Prozess für Klient:innen, Kostenträger, andere am Therapieprozess beteiligte Professionen und für Ergotherapeut:innen selbst transparent und nachvollziehbar dar.

ETpro orientiert sich im Prozess an einem Zyklus aus dem Qualitätsmanagement und versteht sich in der Ausführung als ICF-gestützte Dokumentation, die auch die interprofessionelle Kommunikation und Kooperation erleichtern und stärken soll.

ETpro unterstützt Ergotherapeut:innen konkret in ihrem beruflichen Alltag. Es versteht sich als Gerüst und Leitplanke für den gesamten Ablauf der Ergotherapie. Die Notwendigkeit einer fachlich-inhaltlichen Auseinandersetzung mit Leitlinien, evidenzbasierten Methoden und Maßnahmen bleibt bestehen und wird durch ETpro nicht ersetzt. Ebenso wenig ersetzt es die professionellen Entscheidungsprozesse (Professional Reasoning) oder Ihre Expertise als Ergotherapeut:in (interne Evidenz). Aber ETpro erleichtert es Ihnen, diese strukturiert in den ergotherapeutischen Prozess zu integrieren.

ETpro im Berufsalltag zu nutzen, kann bedeuten, die eigenen Dokumentationsroutinen oder Abläufe beim Erstellen eines Berichtes zu überdenken und anzupassen. Routinen zu verändern kann eine Herausforderung darstellen. Aber es lohnt sich! Denn ETpro sieht sich in diesem Prozess der professionellen Weiterentwicklung als Teil der Lösung auf dem Weg zu effizienteren Abläufen im Bereich der Dokumentation und des Berichtswesens.

ETpro leistet damit einen Beitrag, das therapeutische Vorgehen im Rahmen der Ergotherapie gegenüber Verordnenden oder Kostenträgern stichhaltig und professionell zu begründen.

ETpro entwickelt sich weiter: Die Rückmeldungen bisheriger Nutzer:innen haben uns veranlasst, einige Verbesserungen vorzunehmen: Ab sofort ist die Version 1.3 des Tools verfügbar und über den DVE-Shop bestellbar. Auch das Handbuch (Manual) wurde entsprechend überarbeitet und aktualisiert und ist in neuer Auflage erhältlich. Im Einzelfall kann es sinnvoll sein, die Inhalte von 1C (Zieldefinition), 2 (Therapiedurchführung) sowie von 3A (Zwischenevaluation) bzw. 4A (Weiteres Vorgehen nach Zwischenevaluation) ergänzend auch als Einzeldatei zu nutzen. Diese erhalten Sie daher jetzt ebenfalls mit der Bestellung des Tools.